

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 67 (1992)

Heft: 2

Rubrik: Unsere Mitarbeiter vorgestellt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

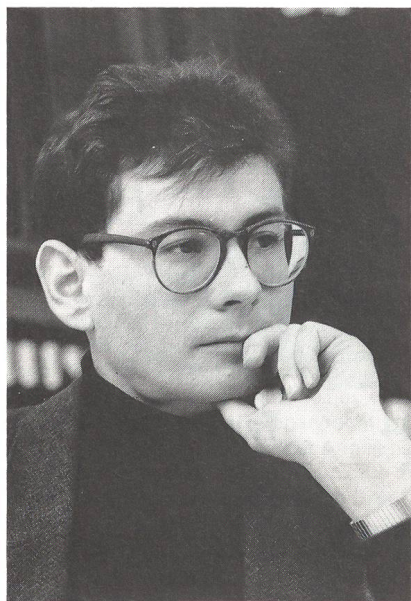
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Mitarbeiter vorgestellt



Hauptmann Daniel Heller (Jahrgang 1959) lebt in Erlinsbach (AG) und ist ledig. Seine Studien der Geschichte und Politikwissenschaften schloss er 1987 an der Universität Zürich mit dem Doktorat ab. Danach unterrichtete er kurze Zeit an der Alten Kantonsschule Aarau Geschichte. Es folgten zwei Jahre Tätigkeit im Stab Operative Schulung (GGST/EMD) als wissenschaftlicher Beamter (Assistent von Divisionär Gustav Däniker). Seit 1990 ist er als Berater in der Public Relations Agentur Dr Rudolf Farner in Zürich tätig.

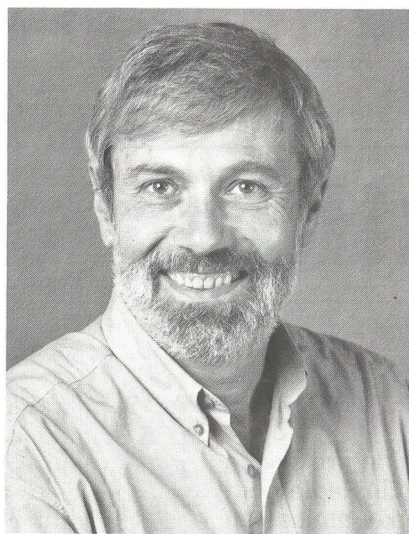
Militärisch kommandiert Hptm Heller seit drei Jahren die Pz Hb Btr III/15, ausserdienstlich engagiert er sich in der Offiziersgesellschaft. In der OG Aarau ist er Vorstandsmitglied, in der SOG arbeitete er in verschiedenen Arbeitsgruppen mit. 1990 besorgte er die Redaktion des Armeereformberichtes der SOG (Thesenpapier «Sicherheit und Frieden» der gleichnamigen Arbeitsgruppe). Politisch engagiert sich Hptm Heller in der Freisinnigen Partei. Seit 1989 gehört er als Grossrat dem Aargauer Kantonsparlament an.

Im «Schweizer Soldat» behandelt Daniel Heller vor allem militärpolitische und militärhistorische Themen. Als Verfasser einer Biographie über den bekannten Aargauer Divisionär Eugen Bircher (Eugen Bircher; Arzt, Militär und Politiker – ein Beitrag zur Zeitgeschichte, Verlag «NZZ», 2. Auflage 1990) und als Mitarbeiter an den Truppen geschichten der 5. Division und der Grenzbrigade 5 ist er ein fundierter Kenner der jüngeren Schweizer Militärgeschichte. Für seine Bircher-Biographie erhielt Heller 1989 den Förderpreis der Schweizerischen Vereinigung für Militärgeschichte und Militärwissenschaften. Ihn interessieren aber auch Probleme der Menschenführung und der Sicherheitspolitik.

Der Märstetter **Gefreite Werner Lenzin**, eingeteilt bei der Div Stabskp I/6 und seit zwei Jahren «Pressechef Sport F Div 6», wurde 1943 in Rorschach geboren und verbrachte seine Jugendjahre in Ror-

schach am Bodensee sowie in zwei Schaffhauser Gemeinden. Nach einer Hochbauzeichnerlehre entschloss sich Lenzin – nicht zuletzt motiviert durch seine steten Kontakte mit Jugendlichen im Rahmen der Pfadfinderei – zum Eintritt ins Lehrerseminar Kreuzlingen. Im Rahmen des ersten Umschulungskurses für Berufsleute liess er sich dort von 1964 bis 1966 zum Primarlehrer ausbilden. In Märstetten trat er dann seine erste Stelle an. Bis heute hat er dieser schönen Landgemeinde am westlichen Fusse des Ottenberges die Treue gehalten. Schon bald einmal folgte die berufsbegleitende Ausbildung zum Real- und später – von 1977 bis 1979 – zum Berufswahllehrer.

Während vieler Jahre zählte Lenzin zu den aktiven Waffelläufern, und seine Bilanz sind 119 Waffelläufe. Noch heute beteiligt sich der Märstetter Gefreite regelmässig an den Sommer- und Wintermannschaftswettkämpfen. Im öffentlichen Leben engagiert sich der Märstetter Lehrer in Feuerwehr, Fürsorge, Thurgauer Jugendamt und in anderen Institutionen. Die oft wenig verbleibende Freizeit gehört seiner Gattin Heidi, seinem 23jährigen Sohn Benedikt und seiner 21jährigen Tochter Franziska.



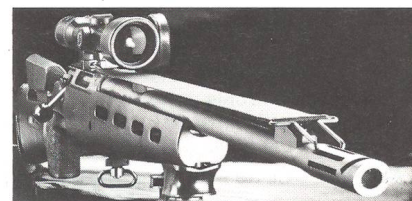
Fürs Schreiben, fürs Fotografieren und für Sachverhalte interessierte sich Werner Lenzin schon immer. Seine Freude am Umsetzen von Beobachtungen, Stimmungen, Ereignissen und Abläufen in lebendig-verständlicher Sprache hat schon vor bald 20 Jahren zum regelmässigen Schreiben in Tageszeitungen und Zeitschriften geführt. Zu Lenzins grössten Publikationen gehört der letztes Jahr im Verlag Huber AG, Frauenfeld, erschienene, 192 Seiten und über 700 farbige Abbildungen des Autors enthaltene Textbildband «Traditionelles Handwerk im Thurgau». Als Mitarbeiter beim «Schweizer Soldat + MFD» beschafft er für unsere Leser regelmässig Reportagen von militärsportlichen Wettkämpfen sowie über die Gebirgsausbildungs- und Sportkaderwochen von Heereseinheiten.

Das überlegene, zuverlässige und robuste Präzisionsgewehr der neuen Generation – das SSG 3000

Für Polizei-, Militär- und Spezialeinheiten ist eines entscheidend: Der erste Schuss muss treffen. Genau zum richtigen Zeitpunkt, am richtigen Ort.

Das **Präzisionsschützengewehr** SIG SAUER SSG 3000 ist ein nach neuesten Erkenntnissen konstruierter Handrepetierer. Das Grundkonzept stammt aus dem Hochleistungs-Sportgewehr SAUER 200 STR. Diese 6,2 kg (mit Zielfernrohr) schwere Waffe wurde nach jahrelangen Testtreiben von den skandinavischen Ländern aus 14 Konkurrenten ausgewählt und zum neuen Sportgewehr für Grosskaliber-Wettkämpfe bestimmt (Scandinavian Target Rifle). Zurzeit sind über 8000 Waffen an die skandinavischen Sportschützen ausgeliefert.

Die **baukastenmässige Konstruktion** erlaubt es, einzelne Komponenten einfach und schnell zu wechseln. Der **Lauf** (Kaliber 0.308 Winchester) und das **Gehäuse** sind durch eine Klemmschrauben-Verbindung miteinander verbunden. Die Abzugseinrichtung (Gewicht 10 bis 20 N/ca) und das Magazin zu 5 Patronen sind als Baugruppen im Gehäuse eingelassen.



Das Gehäuse ist aus einem Stück gefertigt und äusserst verwindungssteif. Lauf und Verschluss sind direkt miteinander verriegelt und geben dadurch **keine direkten Gasdruckkräfte** an das Gehäuse ab. Durch die Verwendung eines leichten Zündstiftes mit kurzem Schlagweg erreicht das SSG 3000 eine **extrem kurze Zündverzugszeit**. Auch der schwere, gehämmerte Präzisionslauf, in Verbindung mit dem kombinierten System «**Mündungsbremse/Feuerscheindämpfer**», trägt massgeblich zur Stabilität und der hervorragenden Schussleistung bei.

Die präzise, in Länge und Vorzugsgewicht regulierbare Abzugsvorrichtung ist in zwei Varianten als Druckpunkt- oder Direktabzug (Flintenabzug) erhältlich. Durch das Betätigen des **Sicherungsschiebers** oberhalb des Ladegriffes werden die Abzugsvorrichtung, der gespannte Zündstift und auch der Verschluss blockiert.

Der Entscheidungsschieber ist vor dem Abzug angeordnet. Hier ist er nicht nur sichtbar, sondern auch gut fühlbar und kann im Anschlag ohne Umgreifen bedient werden. Der Signalstift am Ende der Zündstiftmutter zeigt dem Schützen jederzeit an, ob die Waffe gespannt oder entspannt ist. Durch den kleinen Verschluss-Öffnungswinkel sowie den sauberen Kammergang ist ein schnelles und **geräuscharmes Nachladen** gewährleistet.

Das SSG 3000 ist mit einem **ergonomisch optimierten Schaft** ausgerüstet, der ein ermüdungsfreies Anschlagen der Waffe erlaubt, auch bei längerer Einsatzdauer. Die Schaftkappe kann der Anatomie des Schützen genau angepasst werden. Das ganze System, das heisst Schaft, Verschluss und Gehäuse, sind auch als 100%ige Linkshänder-Version erhältlich. Das **Zielfernrohr** wird mit einer Schwenkmontage fixiert, die eine individuelle Längsverstellung erlaubt. Ebenso steht ein Zielfernrohr-Träger zur Aufnahme von Zielfernrohren mit STANAG-Anschlussmassen zur Verfügung.

In enger Zusammenarbeit mit den Firmen Zeiss/Hensoldt wurde speziell für das SSG 3000 das **Hensoldt-Zielfernrohr** 1,5- bis 6fache Vergrösserung hergestellt. Es handelt sich um eine Neuentwicklung.

Von SIG Swiss Industrial Company, CH-Neuhausen am Rheinfall